

## Petrus verlor nicht seinen Glauben

von Br. Thomas Gebhardt

### Matthäus 27:3

Als nun Judas, der ihn verraten hatte, sah, daß er verurteilt war, reute es ihn; und er brachte die 30 Silberlinge den obersten Priestern und den Ältesten zurück

Heute betrachten wir noch einmal dieses Wort. Gott möchte zu uns reden und wir sollten erkennen, wie groß Gottes Liebe ist. Als erstes wäre klarzustellen, dass niemand JESU nachfolgen kann, wenn er nicht von JESUS auserwählt worden ist. Sehen Sie, meine lieben Freunde, Sie würden nie auf diesen Seiten verweilen, wenn es Gott nicht gefallen würde. JESUS hat Sie erwählt. JESUS hat Sie erwählt, damit Sie Sein Wort lesen, um gerettet zu werden, und JESUS hat Sie erwählt, damit Sie einen Dienst für IHN tun. Wir lesen: ([Joh 6:70](#)) "Jesus antwortete ihnen: Habe ich nicht euch die Zwölf auserwählt? Und von euch ist einer ein Teufel".

Die Frage ist, schätzen Sie die wunderbare Gnade, dass Gott sich Ihnen zugewandt hat? Erkennen Sie an, dass es eine große Gnade ist, Gottes Wort hören zu dürfen und JESUS erleben zu dürfen? Denken Sie doch einmal darüber nach, wie lieb Gott Sie haben muss, um sich mit Ihnen zu beschäftigen. Trotzdem erleben wir immer wieder, dass Menschen JESUS verlassen. Auch bei JESUS geschah das. Meist geschieht es in Zeiten der Bedrängnis. Als JESUS vom Leiden und Sterben anfang zu sprechen, kam sofort Petrus auf den Plan und sagte: "Herr, das geschehe DIR ja nicht!" Was tat JESUS? ([Mt 16:23](#)) "Er aber wandte sich um und sprach zu Petrus: Weiche von mir, Satan! Du bist mir ein Ärgernis; denn du denkst nicht göttlich, sondern menschlich." Sehen Sie, hier nennt JESUS den Petrus genau so Teufel, wie er Judas Teufel genannt hatte. Wir können sagen zwei Auserwählte aber dennoch Teufel. Da muss ich Sie fragen, steckt nicht in allen Menschen so ein Teufel? Paulus wurde von Gott erwählt, um den Menschen gerade über diesen Zustand die Augen zu öffnen. Gottes Wort sagt: ([Apg 26:18](#)) "um ihnen die Augen zu öffnen, damit sie sich bekehren von der Finsternis zum Licht und von der Herrschaft des Satans zu Gott, damit sie Vergebung der Sünden empfangen und ein Erbteil unter denen, die durch den Glauben an mich geheiligt sind."

Sehen Sie, sowohl Judas als auch Petrus waren in Finsternis unter der Herrschaft Satans. JESUS kam, so wie auch Paulus, um zu erwählen, bzw. das Evangelium zu verkünden, was die Kraft hat zu erretten. Bis in unsere Zeit sendet Gott solche Botschafter zu den Menschen. Auch Sie sind erwählt und als erstes möchte JESUS Ihnen die Augen öffnen, um Sie durch den Glauben zu heiligen und dann sollen Sie hingehen, um den anderen diese Frohe Botschaft zu verkündigen. Die Frage ist nun, was war der Unterschied zwischen Petrus und Judas? Petrus hörte, was JESUS sagte und glaubte weiter. Judas vertraute JESUS nicht und ging hin, um sich zu erhängen. Ich bitte Sie aus ganzem Herzen, ganz gleich, was passiert, selbst wenn JESUS sie höchstpersönlich Teufel nennen würde, glauben Sie weiter an das Evangelium, was die Kraft hat zu erretten, und bereuen Sie, dass Sie an Gottes Macht gezweifelt haben. Wenn JESUS Sie auserwählt hat, dann verspricht ER: "Niemand wird Sie aus meiner Hand reißen."

Gott segne Sie und denken Sie daran, Petrus verlor nicht seinen Glauben, aber seinen Hochmut und wurde durch die Gnade Gottes gerettet. Ihr Thomas Gebhardt